

	<p>Objekt: Kennzeichen</p> <p>Museum: D(T)orfmuseum, Gescher-Hochmoor Landsbergstraße 60 48712 Gescher 02542 7144 koch@gescher.de</p> <p>Inventarnummer: 2021.36</p>
--	--

Beschreibung

Plakette, Nationalsozialistischer Arbeitsdienst, Jahrgang 1934/1935

Im November 1932 zog ein Baukommando des "Freiwilligen Arbeitsdienstes", aus dem später der "Reichsarbeitsdienst" hervorging, in die Gaststätte Lütkenhaus im "Weißen Venn", um Baracken für ein Doppellager zu errichten. Ostern 1933 zogen 400 Männer in das Lager ein. Sie legten Entwässerungsgräben und ein Wegenetz im "Weißen Venn" an. 1938 wurden die meisten Arbeitsmänner zur Sicherung der Ostgrenze abgezogen und die Baracken schließlich abgerissen.

Im Ersten und Zweiten Weltkrieg mussten ausländische Kriegsgefangene im "Weißen Venn" schwer körperlich arbeiten. In der Zeit des Nationalsozialismus starben mindestens elf russische Kriegsgefangene durch Unterernährung und harte Arbeit.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

Höhe: 22 cm, Breite: 15,5 cm, Tiefe: 0,7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1934-1935

wer

wo

Wurde genutzt wann

wer

wo

Weißes Venn

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Reichsarbeitsdienst (RAD)

wo

Schlagworte

- Barackenlager
- Nationalsozialismus

Literatur

- Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins Hochmoor e.V. (Hrsg.) ([1987]): Festschrift zur Feier des 75-jährigen Bestehens des Ortsteils Hochmoor. [Gescher]